

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Julia Ehrhardt (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 328 bis 329 einfügen:

technische Lösungen wie entsprechende Apps, suchen. Anerkennungsverfahren für ausländische Qualifikationen wollen wir weiter beschleunigen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verlängerung von Fiktionsbescheinigungen kostenfrei ist, wenn die Verzögerung bei der Bearbeitung durch die Ausländerbehörden verursacht wurde. Die betroffenen dürfen nicht dafür zahlen müssen, dass die Arbeit länger dauert als geplant. Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, dass die Gebühren für Aufenthaltstitel vereinheitlicht und sozial verträglich gestaltet werden. Unser Ziel ist eine Orientierung an den Gebühren öffentlicher Ausweisdokumente.

Begründung

Fiktionsbescheinigungen müssen oft verlängert werden, wenn sich das Verwaltungsverfahren verzögert. Diese Verzögerungen entstehen durch die Ausländerbehörden, häufig durch lange Bearbeitungszeiten oder Personalmangel. Die Kosten der Verlängerung trage die Geflüchteten selbst. Es ist unfair, die Geflüchteten zahlen zu lassen, obwohl sie nichts für die Verzögerungen können.

Auch die derzeit stark unterschiedlichen Kosten für Aufenthaltstitel, abhängig vom Herkunftsland, sind unverhältnismäßig und treffen oft Menschen, die finanziell besonders belastet sind.

Faire und einheitliche Gebühren und eine kostenfreie Verlängerung der Fiktion bei behördlicher Verzögerung entlasten die Betroffenen und stärken das Vertrauen in staatliche Prozesse.

Unterstützer*innen

Klaus Häring-Becker (KV Wangen); Andreas Ammer (KV Wangen); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Merlin Seeling (KV Aalen-Ellwangen); Malte Jonas Wörner (KV Aalen-Ellwangen); Lena Cannistra-Arzner (KV Ettlingen); Mersad Rekic (KV Stuttgart); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Hosea Ndaula (KV Stuttgart); Antonia Kind (KV Ulm); Thomas Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Julia Ines Link (KV Stuttgart); Tabea Hirt (KV Stuttgart); Richard Langer (KV Tübingen); Fynn Rubehn (KV Böblingen); Maurice Matthias Jerome Rößler (KV Zollernalb); Philip Singer (KV Stuttgart); Gabriel Tessmer (KV Karlsruhe); Natalie Rapka (KV Ettlingen)